

Nimm was Du kriegst!

BOZEN (agh). **Sean Griffiths** ist mit seinem Londoner Büro **FAT** – Fashion Architecture Taste – ein international bekannter Architekt, dessen Markenzeichen surreale Architekturkollagen sind, die bei ihren Anhängern Kultcharakter genießen. **FAT** – also fett – kann eine Architektur durchaus werden, wenn sie alles nimmt, was sie kriegst und es als eine Art Volkskunst im Industriezeitalter verdaut. Konsequenz war deshalb auch der Titel seines **Vortrages – all you can eat** – zu dem die Architekturstiftung Südtirol im Rahmen ihrer Werkstattberichte eingeladen hatte. Sean Griffiths geht davon aus, dass es in der Architektur nichts Neues gibt, sondern dass alle irgendwie irgendwas voneinander abschauen und dann auf das Ihnen Wesentliche minimieren (less is more!), um es als neueste Mode auf den Markt zu bringen. Er ist davon überzeugt, dass lebendige Architektur, die vom Volk auch geliebt wird, aus einer möglichst breiten Vielfalt aller erreichbaren Komponenten aus der Krabbekiste der Architekturschicht entsteht. Er präsentierte einige seiner Arbeiten, die dieser Auffassung folgten, etwa das **Blue House** in London, **Kessel-Kramer Advertising** in Amsterdam, den



Essex-House

Wohnbau **CIAC** in **Middelborough**, einen **Bathroom-Space** für extrovertierte Promies, das **Dune House** in **Folkstone** um schließlich mit dem Haus für einen Philosophen in **Essex** zu enden, das er mit dem exzentrischen Künstler, **Grayson Perry**, ausstattete. Das **Essex-House** dokumentierte am besten, wie Griffiths die **Normalo-Moderne** gegen den Strich bürstet. Ein wenig erinnert er dabei an **Friedensreich Hundertwasser**, nur dass er sich tiefer als jener malerische Dekorateur aus der Architekturgeschichte ernährt – **Palladio**, **Violet-Le-Duc** und andere gehören zu den Meistköchen aus deren Küche er „all he can eat“ bezieht. Geboten wurde ein außergewöhnliches Menu an Architekturverköstigung. Erfrischendes Vergnügen empfanden die teilnehmer an vorgefertigten Teilen einer Ruinenromantik als Deko für Kistenbauten und an dem herrlich böartigen rosa **Bathroom-Space** mit **Doppelklo** für den Fußballer **Beckham**. ○